

## Rechengrößen in der Sozial- und Arbeitslosenversicherung ab 1. Januar 2025

Entgeltgrenzen	Zeitraum	2024	2025
		€	€
<b>Bezugsgröße* (§ 18 SGB IV)</b>			
Aus dem Durchschnittsentgelt der gesetzlichen Rentenversicherung ermittelter Wert, aus dem andere wichtige Werte in der Sozialversicherung abgeleitet werden.	in den alten Bundesländern	jährlich monatlich	42.420,-- 3.535,--
	in den neuen Bundesländern	jährlich	44.940,--
		monatlich	3.745,--
	<b>Gesetzliche Krankenversicherung:</b> Hier gilt eine einheitliche Bezugsgröße für Ost und West.		jährlich monatlich
<b>Beitragsbemessungsgrenzen*</b>			
Betrag, von dem der Beitrag zum jeweiligen Versicherungszweig höchstens zu berechnen ist.			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kranken- und Pflegeversicherung</b> (§ 223 Abs. 3 SGB V, § 55 Abs. 2 SGB XI)</li> <li>• <b>Renten- und Arbeitslosenversicherung</b> (u.a. §§ 159, 275a SGB VI)</li> </ul>	in den alten Bundesländern	jährlich monatlich	62.100,-- 5.175,--
	in den neuen Bundesländern	jährlich monatlich	66.150,-- 5.512,50
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Knappschaftliche Rentenversicherung</b> (§§ 159, 160 SGB VI)</li> </ul>	in den alten Bundesländern	jährlich monatlich	90.600,-- 7.550,--
	in den neuen Bundesländern	jährlich	96.600,--
		monatlich	8.050,--
	in den neuen Bundesländern	jährlich monatlich	89.400,-- 7.450,--
in den alten Bundesländern	jährlich monatlich	111.600,-- 9.300,--	118.800,-- 9.900,--
in den neuen Bundesländern	jährlich monatlich	110.400,-- 9.200,--	118.800,-- 9.900,--
<b>Jahresarbeitsentgeltgrenze</b> Versicherungspflichtgrenze – in der <b>gesetzlichen Krankenversicherung</b> sind Arbeitnehmer versicherungsfrei, wenn ihr Arbeitsentgelt die Jahresarbeitsentgeltgrenze überschreitet (§ 6 Abs. 6 SGB V, § 20 SGB XI).		jährlich monatlich	69.300,-- 5.775,--
<b>Jahresarbeitsentgeltgrenze PKV</b> Für die in der <b>privaten Krankenversicherung</b> versicherten Bestandsfälle gilt die bisherige Versicherungspflichtgrenze weiter und wird entsprechend der Einkommensentwicklung fortgeschrieben (§ 6 Abs. 7 SGB V, § 20 SGB XI).		jährlich monatlich	62.100,-- 5.175,--
<b>Geringfügigkeitsgrenze (§ 8 SGB IV)</b> Grenzwert für die Versicherungsfreiheit in einer geringfügigen Beschäftigung („Mini-Job“).		monatlich	538,-- 556,--
<b>Gleitzonefaktor (§ 344d Abs. 4 SGB III, § 226 Abs. 4 SGB V, § 163 Abs. 10 SGB VI)</b>			0,6846 0,6683**
<b>Mindestbeitragsbemessungsgrundlage in der Kranken- und Pflegeversicherung</b>			
Betrag, von dem der Beitrag zum jeweiligen Versicherungszweig mindestens zu berechnen ist.			
<b>Freiwillige Mitglieder</b> (§ 240 Abs. 4 SGB V, § 57 Abs. 4 SGB XI)		monatlich	1.178,33 1.248,33
<b>Freiwillig versicherte Selbstständige</b> (§ 240 Abs. 4 S. 1 SGB V)		monatlich	5.175,-- 5.512,50

<b>Geringverdienergrenze</b>			
Grenze für die alleinige Beitragspflicht des Arbeitgebers. <b>Geringverdienende Auszubildende</b> (§ 20 Abs. 3 SGB IV)	monatlich	325,--	325,--
<b>Behinderte</b> (§ 235 Abs. 3 SGB V, § 168 Abs. 1 Nr. 2 SGB VI, § 57 Abs. 1 SGB XI, § 346 Abs. 2 Nr. 2 SGB III)	monatlich	707,--	749,--
<b>Mindestarbeitsentgelte für Behinderte</b>			
Betrag, von dem der Beitrag zum jeweiligen Versicherungszweig mindestens zu berechnen ist.			
<b>Kranken- und Pflegeversicherung</b> (§ 235 Abs. 3 SGB V, § 57 Abs. 1 SGB XI)	monatlich	707,--	749,--
<b>Rentenversicherung</b> (§ 162 Nr. 2 SGB VI)	in den alten Bundesländern monatlich	2.828,--	2.996,--
	in den neuen Bundesländern monatlich	2.772,--	2.996,--
<b>Einnahmeuntergrenze für Beiträge</b>			
zur <b>Kranken- und Pflegeversicherung</b> aus Versorgungsbezügen und Arbeitseinkommen (§ 226 Abs. 2 SGB V).	monatlich	176,75	187,25
<b>Beitragsätze</b>			
<b>Gesetzliche Krankenversicherung:</b> seit 1.7.2009 einheitlich für alle gesetzlichen Krankenkassen; Arbeitnehmeranteil 2025: 7,3%, Arbeitgeberanteil 2025: 7,3%		14,6%	14,6%
<b>Pflegeversicherung:</b> Beitragszuschlag für Kinderlose ab 23 Jahren seit 1.7.2023 in Höhe von 0,6% (statt bisher 0,35%; kein Arbeitgeberanteil!); insgesamt somit 4,2% (Arbeitgeberanteil: 1,8%). Zu Ausnahmen vgl. BC 1/2007, S. X. Beitragsabschlag seit 1.7.2023 bei 2, 3, 4, 5 oder mehr Kindern in Höhe von 0,25%, 0,5%, 0,75%, 1,0%: insgesamt somit 3,35%, 3,10%, 2,85%, 2,6% (Arbeitgeberanteil: jeweils 1,8%).		3,4%	3,6%**
<b>Rentenversicherung</b>		18,6%	18,6%
<b>Knappschaftliche Rentenversicherung</b>		24,7%	24,7%
<b>Arbeitslosenversicherung</b>		2,6%	2,6%

[\*] Ab 1.1.2025 gilt eine einheitliche Beitragsbemessungsgrenze und eine einheitliche Bezugsgröße in den neuen und alten Bundesländern.

[\*\*] Voraussichtliche Höhe der Berechnungsgrößen in der Sozial- und Arbeitslosenversicherung ab 2025 zum Zeitpunkt der Drucklegung von BC 12/2024 (Stand: 2.12.2024).